

Stadt beginnt Sanierung der Föhler Straße

HEIDE Die Straße ist voraussichtlich bis Freitag auf ganzer Länge gesperrt

Ab dem heutigen Montag ist die Föhler Straße im Ortsteil Butendiek zunächst bis Freitag, 18. August, auf ganzer Länge gesperrt. Der Grund: Zwischen Nordstrander Straße und Sylter Straße erneuert das Tiefbauunternehmen Strabag im Auftrag der Stadt die Fahrbahndecke. In dieser Zeit wird der Verkehr umgeleitet.

Absackungen an den Rändern, tiefe Risse und Löcher im Belag – die Föhler Straße ist nur eines von vielen abschreckenden Beispielen, befindet sie sich doch schon lange in einem sehr schlechten Zustand. Die Durchgangsstraße im Butendiek, rund 50 Jahre alt, steht deshalb nicht umsonst auf der Sanierungsliste des Bauamts. Geplant wird seit vergangenem Jahr.

Bereits im Sommer 2022 wurde das Verkehrsbauwerk in Angriff ge-

nommen. In einem Zeitraum über mehrere Wochen ging der Abwasserzweckverband Region Heide (AZV) in die Tiefe, sanierte defekte Schmutz- und Regenwasserleitungen für die Hausanschlüsse und nahm sich auch punktuell die Hauptleitungen vor. Zuvor ging eine Firma daran, mehrere Zentimeter abgesackte Bordsteine, Rinnen und Gehwegplatten zu regulieren. Im letzten Abschnitt der Arbeiten wird laut Hans Gerd Kögebehn vom städtischen Fachdienst Tiefbau „der alte Straßenbelag bis auf drei Zentimeter abgefräst und anschließend neuer Asphalt aufgebracht.“ Danach soll die Buckelpiste endlich wieder sicher befahrbar sein.

Angedacht war zunächst ein Vollausbau. Diese Variante hätte die Stadt allerdings deutlich mehr gekostet. „Wir sind davon wieder abge-

kommen“, sagte Kögebehn im Rahmen eines früheren Ortstermins. „Denn durch Untersuchungen haben wir festgestellt, dass die unteren Schichten noch in Ordnung sind.“

Die Baumaßnahme wird von heute an voraussichtlich eine Woche dauern. In dieser Zeit wird die



Ab heute wird die Föhler Straße für eine Woche für den Straßenverkehr gesperrt. Die Fahrbahndecke wird über die gesamte Länge erneuert. Foto: Seehausen

Föhler Straße für den Verkehr zeitweise komplett gesperrt. Dies gilt auch für folgende angrenzende Stichstraßen: Olandweg, Grödeweg, Südfallweg und Hoogeweg. Betroffene Anlieger sind nach Angaben der Stadt per Postwurf-Sendung informiert und gebeten worden, die Kraftfahrzeuge außerhalb der Baustelle abzustellen. „Denn bei der Anfahrbarkeit der einzelnen Grundstücke wird es – je nach Baufortschritt und Witterung – zeitweise zu Einschränkungen kommen“, heißt es in der Mitteilung. Ausweichparkplätze sind deutlich sichtbar ausgeschildert und stehen zum Beispiel in der Straße Neuwerk zur Verfügung. Fußläufig sind die Grundstücke in dem dicht besiedelten Wohngebiet, benannt nach der nordfriesischen Inselwelt, weiterhin erreichbar. Ulrich Seehausen